

5. Mai 2009

Pressemitteilung

Köln. „Verbotene Filme“ – KultCrossing setzt sich erneut mit der Verfolgung Kulturschaffender auseinander.

Das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing führt die im vergangenen Jahr begonnene Projektreihe zum Thema „Verfolgung von Kulturschaffenden“ auch 2009 erfolgreich fort.

16 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 11 des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums in Köln haben sich unter Leitung der Lehrerin, Sylvia Löw, mit den filmischen Arbeiten von Kulturschaffenden befasst, die aufgrund der kritischen Inhalte ihrer Werke Zensur, Verfolgung und Verbote erfahren und noch erfahren. Am 05. und 12. Mai wird sich die Schülergruppe gemeinsam mit dem Medienkünstler Ludwig Kuckartz in einem KultShop mit dem Thema „Verbotene Filme“ beschäftigen.

Wunsch der Schülerinnen und Schüler ist es, das Thema „Verbotene Filme“ in einer Mockumentary darzustellen. In dieser wird durch die Verknüpfung verschiedenster Medien wie Theater, Fotografie, Musik und Film der eigentliche thematische Inhalt transportiert.

Nachdem Kuckartz in einem ersten Schritt die generelle Herangehensweise an mediale Projekte vorstellt, präsentieren die jungen ProjektteilnehmerInnen ihre in den Wochen zuvor im Unterricht erarbeiteten Konzepte und Drehbücher. Die Rahmenhandlung des außergewöhnlichen Kurzfilmes bildet die fiktive Geschichte eines Menschen, der sich gegen auf oktroyierte Regeln in seinem Land auflehnt und damit erreicht, dass immer mehr Personen die Verbote in Frage stellen.

Dazu Christa Schulte: „KultCrossing fordert Jugendliche heraus, sich mit aktuellen Missständen auseinanderzusetzen und ihre neu gewonnenen Sichtweisen kreativ und engagiert darzustellen.“

Das P.E.N.-Komitee Deutschland und die Heinrich Böll-Stiftung unterstützen das Projekt „Verbotene Filme“. Ebenso der Förderverein des Gymnasiums. Die RheinEnergieStiftung Kultur ist der Hauptförderer von KultCrossing.

Anm. d. Red.: Mockumentary: aus dem Englischen, Bezeichnung für einen fiktionalen Dokumentarfilm, der einen echten oder das ganze Genre parodiert

KultCrossing gemeinnützige GmbH

Ansprechpartner: Christa Schulte
Amsterdamer Straße 192 • 50735 Köln
Ruf: 0221 • 224 2771
Fax: 0221 • 224 2775
E-Mail: kontakt@kultcrossing.de
www.KultCrossing.de

am 12.05.2009 von 14.00 - 16.00 Uhr

Maximilian-Kolbe-Gymnasium
Raum B 204
Ansprechpartner: Sylvia Löw
Nachtigallenstr. 19 - 21
51147 Köln (Porz-Wahn)

**„Verbotene Filme“
KultCrossing setzt sich erneut mit der Verfolgung
Kulturschaffender auseinander**



Allgemeine Informationen:

KultCrossing wurde im September 2006 gegründet. Geschäftsführer sind Christian DuMont Schütte und Christa Schulte. Das gemeinnützige Unternehmen möchte mit seinem Kulturbaukasten Inspirationsquellen jenseits des vorgegebenen Lehrplans aufzeigen und zwischen der Schulwelt und dem kulturellen Leben sinnvoll vermitteln.

.....

Persönlich haftender Gesellschafter: Christian DuMont Schütte
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875

.....

KULTSHOP

KULTABO

KULTCOMPANY

KULTFORUM